



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 17. Oktober 2018

Beschluss Nr. 2018-192 | Registraturplan Nr. 31.03 | CMIAXIOMA Laufnummer 2018-178 |
IDG-Status: Öffentlich

Tagesschule Sternenber; definitive Einführung

Sachverhalt

Dem Gemeinderat wurde das Geschäft definitive Einführung Tagesschule Bauma bereits an seiner Sitzung vom 22. Juni 2018 (Beschluss Nr. 2018-112) vorgelegt. Er hat damals das Geschäft im Grundsatz befürwortet, hielt es jedoch noch nicht für beschlussreif und empfahl der Schulpflege ergänzende Abklärungen und Ausführungen.

Die Weisung und der Antrag der Schulpflege wurden in der Zwischenzeit überarbeitet und entsprechend den Empfehlungen des Gemeinderats ergänzt.

Einleitung

Die Gemeinden haben gemäss § 27 Abs. 2 Volksschulverordnung den gesetzlichen Auftrag, in der Zeit zwischen 7.30 und 18.00 Uhr dem tatsächlichen Bedarf entsprechende weitergehende Tagesstrukturen anzubieten.

Die 2015 durchgeführte Bedarfsabklärung unter der Mitwirkung der pädagogischen Hochschule Zürich zeigte einen ausgewiesenen Bedarf für Ganztagesbetreuung. Die Schulpflege kam zum Schluss, dass mit einer Tagesschule dieser Bedarf am besten abgedeckt werden kann. In einer Tagesschule sind Unterricht und Betreuung räumlich und organisatorisch unter einem Dach, der Lern- und Erfahrungsort "Schule" wird erweitert. Als Standort für die Tagesschule hat sich das Schulhaus Sternenber angeboten: Einerseits stehen dort ideale Räumlichkeiten zur Verfügung (ehemalige Grundstufe), welche nicht mehr genutzt werden und kaum Investitionen erfordern. Andererseits war in Sternenber aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen schon mittelfristig der Schulbetrieb mit zwei Mehrklassen gefährdet.

Start mit 3-jähriger Versuchsphase im August 2016

In der Folge beantragte die Schulpflege der Gemeindeversammlung im September 2015 eine 3-jährige Pilotphase zur Einführung einer Tagesschule im Schulhaus Sternenber. Folgende Ziele wurden bei der beantragten Einführung einer Tagesschule an jenem Standort formuliert:

- Der in Bauma vorhandene Bedarf für Tagesbetreuung von Kindern der Kindergarten- und Primarstufe soll abgedeckt werden.
- Der Weiterbestand des Schulhauses Sternenber mit zwei Mehrklassen soll längerfristig gesichert werden.
- Zur Deckung des Betriebsaufwands durch Elternbeiträge soll ein Kostendeckungsgrad von 67% angestrebt werden.



Die Gemeindeversammlung stimmte der dreijährigen Versuchsphase ab Schuljahr 2016/2017 zu und bewilligte die erforderlichen Kosten. Damit konnte die Tagesschule ihren Betrieb im August 2016 aufnehmen.

Erfahrungen beim Betrieb der Tagesschule

Die drei Stellen für die Betreuung konnten zum Start der Tagesschule erfreulicherweise alle mit in Sternenberg wohnhaften Personen besetzt werden. Dies ist insofern ein grosser Vorteil, da das Personal so für die teils kurzen Arbeitseinsätze keine unverhältnismässig langen Arbeitswege hat.

Mit der ehemaligen Schulküche stand die nötige Infrastruktur für das Zubereiten einer grösseren Anzahl Mahlzeiten zur Verfügung. Die von den Betreuerinnen selbst gekochten Mittagessen sind von guter Qualität und sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrpersonen beliebt. Das gemeinsame Mittagessen von Lehrpersonen und Schülern bereichert den Schulalltag.

Die Aufgabenstunde wird von den Lehrpersonen auch Nicht-Tagesschulkindern sehr empfohlen, da im Unterricht die Teilnahme deutlich spürbar ist. Der Besuch kann auch als Fördermassnahme angeordnet werden.

Eltern im Schulkreis Sternenberg profitieren von den Tagesschulangeboten: so besuchten im zweiten Betriebsjahr allein sechs Kinder von Sternenberg die Tagesschule, weitere sieben Kinder nutzten die Angebote Mittagstisch und Aufgabenstunde.

Im Mai 2018 wurde im Rahmen der Evaluation eine Elternbefragung zur Tagesschule durchgeführt. Die Rückmeldungen zur Befragung zeigen eine aussergewöhnlich grosse Zufriedenheit der Eltern mit der Tagesschule, vor allem die Leistungen der Betreuungspersonen werden sehr gelobt. Einige Eltern wünschen sich in einzelnen Punkten aber auch Modifizierungen (Verpflichtung Aufgabenstunde, Transporte zur Tagesschule).

Finanzielle Entwicklung in den ersten beiden Betriebsjahren

Im ersten Betriebsjahr wurde ein Deckungsgrad von 67 % budgetiert. Die Rechnung schloss mit 55% Deckungsgrad schlechter ab. Dies ist begründet mit dem kurz nach Schuljahresbeginn erfolgten Wegzug einer Familie mit vier Kindern, welche meist Betreuung von 07.00 bis 18.00 Uhr in Anspruch genommen hatte. Entsprechend wurden zu Beginn Betreuungsstunden eingerichtet, welche nachher nur noch von einzelnen Kindern genutzt wurden.

Im zweiten Betriebsjahr 2017/2018 gab es schon wesentlich mehr Anmeldungen zum Mittagstisch und zur Aufgabenstunde. Der Stellenplan für die Betreuung musste deshalb um 20% auf 115% erhöht werden. Trotz mehr Anmeldungen konnte im Schuljahr 2017/2018 der angestrebte Deckungsgrad erneut nicht erreicht werden, da in den Randzeiten die Auslastung weiterhin zu tief war.

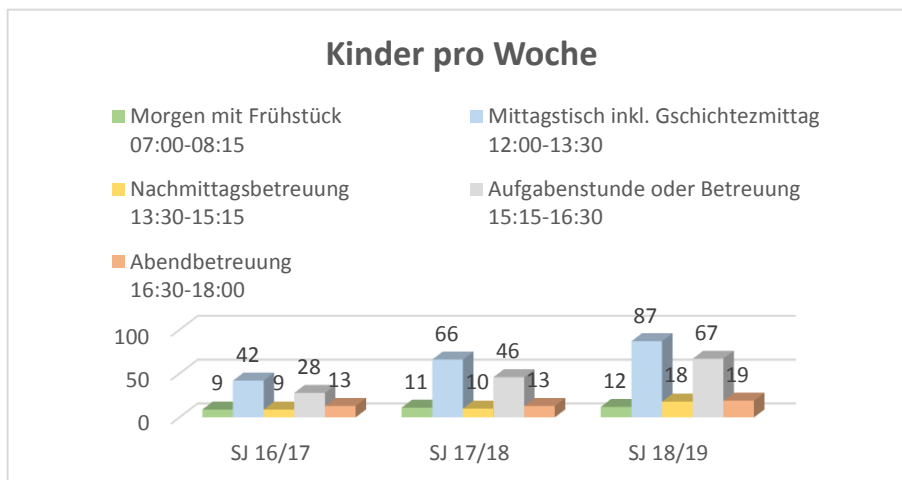
Kosten 2. Betriebsjahr 2017/18

	Budget 2017/2018	Rechnung 2017/2018
Personalaufwand	CHF 99'900.00	CHF 105'700.00
Sachaufwand, Verpflegung	CHF 21'000.00	CHF 21'000.00
Elternbeiträge	- CHF 64'300.00	- CHF 72'000.00
Aufwandüberschuss	CHF 56'600.00	CHF 54'700.00
Deckungsgrad	53 %	57 %



Tagesschulbetrieb im dritten Betriebsjahr

Auf das Schuljahr 2018/2019 hin hat sich die Zahl der angemeldeten Kinder nochmals markant erhöht. Die Nutzungen des Mittagstisches und der Aufgabenstunde haben sich seit dem ersten Jahr mehr als verdoppelt. Auch die Nachmittags- und Abendbetreuung wird nun wesentlich besser genutzt.



Die Entwicklung der Kinderzahlen zeigt, dass der Bedarf in Bauma nach Tagesbetreuungsplätzen ausreichend gross ist, um eine Tagesschule zu führen.

Bei den Mittagessen und der Aufgabenstunde wird mit bis zu 25 Kindern die Kapazitätsgrenze an einigen Tagen schon beinahe erreicht. Da es für so viele Kinder jeweils drei Betreuungspersonen braucht, musste der Stellenplan 2018/2019 um 25% auf 140% erhöht werden.

Als weitere Folge der grossen Anzahl Mittagessen muss die Schulküche im Schulhaus Sternen-berg umgebaut werden, um genügend Platz für den Mittagstisch zu schaffen. Dazu sind im In-vestitionsbudget 2019 CHF 200'000.00 eingestellt.

Entwicklung der Schülerzahlen am Schulstandort Sternen-berg

Die Prognosen der kommenden Jahre basieren auf den Tagesschulkindern, welche zurzeit den Kindergarten besuchen, ohne Zuzüge.

Schuljahr	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020 Prognose	2020/2021 Prognose
<i>Schüler 1.- 6 Kl.</i>	29	32	30	31	30
<i>davon Tagesschüler</i>	8	12	13	15	14
<i>aus Bauma/Saland</i>	7	8	10	10	8

Ohne die Tagesschüler aus Bauma/Saland hätte der Betrieb mit zwei Mehrklassen nicht auf-rechterhalten werden können.



Die Prognosen lassen nicht erwarten, dass die Nutzung der Tagesschulangebote im gleichen Mass steigt wie in den ersten drei Jahren. Deshalb sollte nach der Vergrösserung des Mittagstischraums in der Schulküche die Kapazität der Tagesschule Sternenberg in den kommenden Jahren ausreichen, um den Bedarf abzudecken.

Budget Tagesschule 2018/2019:

Kosten

<i>Personalaufwand</i>	CHF	133'700
<i>Sachaufwand</i>	CHF	8'800
<i>Verpflegungskosten</i>	CHF	21'500
<i>Bruttoaufwand</i>	CHF	164'000
<i>Elternbeiträge</i>	CHF	100'000
Nettoaufwand (39 %)	CHF	64'000

Im dritten Betriebsjahr 2018/2019 wird ein Deckungsgrad von etwa 61% erwartet.

Erwägungen

Evaluation der angestrebten Ziele der Versuchsphase

Der Bedarf nach ausserschulischer Tagesbetreuung ist in Bauma gegeben – das zeigen die gestiegenen Anmeldezahlen. Ob bei weiter steigenden Zahlen die Tagesschule Sternenberg in der bisherigen Struktur den ganzen Bedarf immer allein abdecken kann, ist allerdings unsicher.

Für den Weiterbestand des Schulstandortes Sternenberg mit zwei Mehrklassen war die Einführung essenziell, denn ohne die zusätzlichen Tagesschulkinder aus Bauma und Saland könnte im laufenden Schuljahr 2018/2019 mit lediglich 20 Kindern nur noch eine Mehrklasse geführt werden. Mit den aktuellen und in den nächsten Jahren erwarteten gut 30 Kindern sind weiterhin zwei Mehrklassen gesichert.

Dass 2017 gerade vier Familien nach Sternenberg gezogen sind, welche ihre Kinder zur Tagesschule angemeldet haben, lässt vermuten, dass im einen oder andern Fall die Tatsache, dass in Sternenberg eine Tagesschule existiert, den Wohnortentscheid beeinflusst hat. Der Ortsteil Sternenberg wird mit der Tagesschule für Familien ein attraktiverer Wohnort.

Die angestrebte Kostendeckung von 67% wurde nicht erreicht. Die Schulpflege ist aber zuversichtlich, dass mittel- und langfristig ein Kostendeckungsgrad von über 60% realistisch ist. Falls der mittlere Kostendeckungsgrad über die nächsten 5 Jahre unter 60% zu liegen kommt, wird die Schulpflege Massnahmen zur Verbesserung der Kostendeckung beschliessen und umsetzen.

Mit der Tagesschule konnten auch drei attraktive Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung im strukturschwachen Ortsteil Sternenberg geschaffen werden. Dies war zwar kein primäres Ziel beim Start der Versuchsphase. Umso erfreulicher ist es, dass auch in dieser Beziehung der Ortsteil Sternenberg gestärkt wird.



Weitere Vorteile einer Tagesschule für die Gemeinde Bauma

- Mittagstisch, Aufgabenstunde und freiwillige Betreuungszeiten für Sternenberger Kinder sind in die Tagesschulbetreuung integrierbar – es braucht dazu keine separaten Angebote.
- Auch der Kindergartenstandort Wellenau, welchen die Tagesschulkinder besuchen, wird gestärkt.
- Stärkung des ÖVs auf den Sternenbergr – die Schulzeiten sind auf die Postautozeiten abgestimmt. Im laufenden Schuljahr sind es ca. 10 bis 13 Kinder, die an drei Tagen das Postauto benutzen. In Randzeiten wird meist ein Schulbus gegen ein Entgelt angeboten.
- Rund um das Schulhaus ist die Natur in der schulfreien Zeit erlebbar. Wertschätzung untereinander wird auch ausserhalb des Unterrichts eingeübt, klare Strukturen und eine gelebte Gemeinschaft sind für viele Kinder ein grosser Vorteil.
- Standortförderung für Bauma (eine Gemeinde mit einer Tagesschule ist attraktiv)
- Kontakttagesschule für das Volksschulamt Zürich. Andere Schulbehörden besuchen die Tagesschule und den Sternenbergr und profitieren von unseren Erfahrungen.
- Die durch eine ausgebildete Betreuerin geführten sportlichen Aktivitäten ausserhalb des Unterrichts werden mit J+S-Beiträgen unterstützt.
- Insgesamt zeigen die Evaluationsergebnisse, dass die Probephase der Tagesschule Sternenbergr eine Erfolgsgeschichte ist. Die Schulpflege beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 die definitive Einführung der Tagesschule Sternenbergr für deren gesicherten Weiterbetrieb ab August 2019.

Rahmenbedingungen

Mit dem Stellenplan von 140% im dritten Betriebsjahr kann die Kapazitätsgrenze der Tagesschule für Mittagstisch und Aufgabenhilfe praktisch abgedeckt werden. Allenfalls braucht es noch etwas mehr Betreuung, falls die Randzeitenbetreuung noch stärker genutzt wird. Deshalb wird für die definitive Einführung ein Stellenplanmaximum von 150% beantragt.

Die Tagesschule soll einen Praktikumsplatz für ein ausserschulisches Praktikum in der Betreuung von Kindern anbieten können. Wenn der Praktikumsplatz besetzt ist, wird vermutlich der Stellenplan nicht ganz ausgeschöpft werden.

Da mit den geltenden Tarifen der angestrebte Kostendeckungsgrad nicht ganz erreicht wird, hat die Schulpflege die Tarife überprüft und das Beitragsreglement auf das Schuljahr 2019/20 hin angepasst. Vor allem der Mittagstisch ist mit CHF 13.20 relativ günstig, da neben den 8 Franken für das Essen nur CHF 5.20 für die Betreuung übrigbleiben. Der Mittagstischbeitrag soll deshalb moderat auf 14 Franken angehoben werden, der Beitrag für die Morgenbetreuung und die übrigen Betreuungsstunden auf CHF 10.60.

Die Verpflichtung zur Nutzung der Tagesschulangebote soll so belassen werden wie im geltenden Betriebsreglement festgelegt. Kindergartenkinder müssen das Betreuungsangebot (Mittagessen und Betreuung bis 16.30 Uhr) an mindestens zwei Tagen nutzen. Primarschulkinder besuchen den Mittagstisch an jedem Tag mit Nachmittagsunterricht. Die 1.-Klässler besuchen an mindestens zwei Tagen, alle anderen Primarschüler an mindestens drei Tagen die Aufgabenstunde.

Der Elternbeitrag für die Schulbusfahrt an Randzeiten wird bei 5 Franken pro Fahrt belassen. Bei mehreren Kindern einer Familie auf der gleichen Fahrt wird der Beitrag für das zweite Kind aber auf 4 Franken und für das dritte Kind auf 3 Franken reduziert.



Kosten

Beim Stellenplan von 150% und noch etwas höherer Kinderzahl wird mit einem Bruttoaufwand von CHF 180'000.00 und einem Ertrag von CHF 110'000.00 bis CHF 120'000.00 gerechnet.

Die Schulpflege ist der Meinung, dass ein jährlicher Nettoaufwand von CHF 60'000.00 bis CHF 70'000.00 gut angelegtes Geld ist, wenn damit der Bedarf nach schulischer Tagesbetreuung in Bauma abgedeckt werden kann, der Erhalt des Schulstandorts Sternenberg gesichert und der Ortsteil Sternenberg insgesamt als Wohn- und Arbeitsort gestärkt wird.

Ein Teil des Nettoaufwands betrifft die Subventionierung der Betreuungskosten für Kinder aus Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Diese Subventionen würden von der Gemeinde Bauma auch geleistet, wenn diese Kinder das Betreuungsangebot des Vereins Tagesfamilien in Anspruch nehmen würden.

Schlussfolgerung

Mit Beschluss vom 25. September 2018 hat die Schulpflege die definitive Einführung der Tagesschule Sternenberg und die jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 180'000.00 (brutto) zu Händen der Gemeindeversammlung beschlossen.

Der Bedarf ist ausgewiesen. Der Gemeinderat schliesst sich den Ausführungen der Schulpflege an.

Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung sind Anträge der Kommissionen mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen an die Gemeindeversammlung und an die Urne dem Gemeinderat einzureichen, der sie unverändert und zusammen mit einem eigenen Antrag ergänzt weiterleitet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Zustimmung zu den Anträgen der Schulpflege.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung wird Zustimmung zu folgenden Anträgen der Schulpflege beantragt:
 1. Die Tagesschule Sternenberg wird ab Schuljahr 2019/2020 definitiv eingeführt.
 2. Das Stellenplanmaximum für die Tagesschulbetreuung wird bei 150% festgelegt.
 3. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 180'000.00 (brutto) werden bewilligt.
 4. Das Beitragsreglement Tagesschule ab Betriebsjahr 2019/2020 wird genehmigt.
 5. Die Kompetenz zur Anpassung des Betriebsreglements der Tagesschule und des Beitragsreglements Tagesschule wird der Schulpflege übertragen. Wenn der Kostendeckungsgrad im Mittel über fünf Jahre 60% unterschreitet, sind von der Schulpflege Massnahmen zur Steigerung des Kostendeckungsgrads umzusetzen.



2. Mitteilungen an:
- Ressortvorsteherin Bildung; zur Kenntnis
 - Schulpflege Bauma, c/o Schulverwaltung, Altlandenbergrasse 2, 8494 Bauma; zur Erledigung
 - Rechnungsprüfungskommission Bauma, Herr Daniel Schmidt, Präsident, Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; unter Beilage der Unterlagen; zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nrn. 16.04.0 und 31.03)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 22. Oktober 2018